

Move! Trainings- und Bewegungsaufbau für den wachsenden Junghund.

Dr. Patrick Blättler-Monnier. Kynos Verlag, 2024, ISBN 978-3-95464-330-1, 272 Seiten, Hardcover, 34,00 €



Gerade im Wachstum ist es enorm wichtig, den Hund gemäß seines Bewegungsdrangs zu beschäftigen, gleichzeitig stellt ein Zuviel an Betätigung aber auch ein nicht unerhebliches Risiko für spätere orthopädische Probleme dar. Besonders diejenigen unter uns Hundemenschchen, die mit dem erwachsenen Hund einer sportlichen Betätigung nachgehen möchten, sehen sich hier in der Bredouille: Man möchte am liebsten schon mit dem Welpen an den Grundla-

gen der späteren Sportart trainieren, will aber zugleich kein Risiko eingehen, damit den Bewegungsapparat zu beschädigen. Aber auch derjenige, der einfach nur sicherstellen will, dass der Familienhund sich so gut und gesund wie möglich entwickelt, sieht sich mit vielen Tipps, Tricks und Weisheiten konfrontiert – und von denen sind längst nicht alle gut, sondern einige schon längst medizinisch überholt. Wie man den Aufbau der hündischen Muskulatur und Kondition sinnvoll unterstützt und welchen Einfluss die Ernährung auf den wachsenden Körper hat, das wird in diesem Buch beleuchtet.

Mein Eindruck: Wer Grafiken, Röntgenbilder und eine Fülle an Erklärungen und Infos will, der sieht auf den ersten Blick: Hier bin ich

richtig. Vom Aufbau des Junghundes (mit Themen wie: Umwelt oder Gene; Genetik vs Epigenetik etc. plus Fallbeispielen) über ein Kapitel zum Thema Orthopädie, den Grundvoraussetzungen für den Aufbau, einem Kapitel zur Welpenstudie (eine Studie, in der der Zusammenhang zwischen Bewegung und Vorkommen einer HD, ED, OCD oder Panostitis abgeleitet werden sollte), einem Kapitel, in dem z.B. das Bewegungsgedächtnis des Hundes erklärt wird über weitere Abschnitte zu mechanischen Traumen beim jungen Hund, der funktionellen Diagnostik, dem großen Thema Arthrose bis hin zu Grundlagen des Bewegungs- und Trainingsaufbaus beim Sport-, Arbeits- und Familienhund ist hier alles enthalten. Außerdem gibt es Trainings- und Bewegungspläne – und das alles in nur einem Buch. Auf gut 270 Seiten erfährt man alles, was man zu dem Thema wissen möchte (und noch vieles mehr). Das Buch ist sicherlich keine entspannte Abend- oder Zwischendurch-Lektüre, sondern genau das, was man erwartet: Ein medizinisch und wissenschaftlich anspruchsvolles, wengleich auch gut verständliches Buch. Für den medizinischen Laien durchaus verständlich und nachvollziehbar, für den versierten Physiotherapeuten, Hundefitnesstrainer oder auch Tätigen im tiermedizinischen Bereich sicherlich auch mit dem ein oder anderen „Aha“-Erlebnis versehen.

Fazit: Super interessantes Buch für jeden, der sich mit dem Thema Wachstum und Bewegung auseinandersetzen möchte.

Doggy Challenges. Das Aufreibbuch. Clevere Trainingsaufgaben für deinen Hund und dich.

Eva Pretscher, Kynos Verlag, 2024, ISBN: 978-3-95464-331-8, 88 Seiten, Softcover, 22,00 €



Das Buch verspricht kleine, spannende Challenges, für die man sich nach erfolgreichem Bestehen selbst Sterne vergeben kann. Dazu darf man noch Seiten aufreißen und kreativ werden. Hört sich lustig an? Ist es! Zuerst war ich ein wenig skeptisch und dachte, dass dieses Buch mit seiner witzigen Aufmachung wohl eher für Kinder und Teenager gedacht ist. Damit lag ich aber völlig daneben. Die liebevollen Zeichnungen mögen kindlich

anmuten, aber genau das macht den Charme des Buches aus. Es geht um den Spaß an neuen, kreativen Übungen, die man gemeinsam mit dem Hund bewältigt. Und diese Trainingsideen sind nicht kindlich, sondern schöne Herausforderungen für jedes Mensch-Hund-Team.

Mein Eindruck: Ein schönes Buch, in dem viel Arbeit steckt und das ich in der Form noch nie gesehen habe. Die einzelnen

Aufgaben sind kurz und verständlich erklärt und bauen teilweise aufeinander auf, sodass man am Ende sogar eine komplette Verhaltenskette auftrainieren lernt (das nennt sich dann „Masterchallenge“). Von Apportieraufgaben über Fitnessübungen bis hin zu Suchideen ist so ziemlich aus jedem Trainingsbereich eine Aufgabe vertreten. Manches kennt man sicherlich schon, aber einiges ist auch neu bzw. neu zusammengesetzt. Zum Einstieg gibt es eine kurze Einführung ins Marker- und Targettraining und danach kann man schon loslegen. Zusätzlich zu den Trainingsideen gibt es Mal- und Bastelideen für den Menschen. Neben Spaß und Zusammenarbeit kommt auch das gemeinsame Entschleiern von Hund und Mensch nicht zu kurz. Das Belohnungssystem mit den Sternchen könnte vor allem bei jungen Hundemenschchen zu noch mehr Begeisterung bei der Umsetzung der Challenges führen.

Fazit: Eine tolle Geschenkidee, vor allem für Hundeneulinge. Auch geeignet für Menschen, die sich schwer damit tun, etwas Neues mit ihrem Hund anzugehen. Spaß garantiert – egal ob groß oder klein, jung oder alt.